



Einfache Maßnahmen zur Erstversorgung im Vergiftungsfall:

Lassen Sie das Kind **Wasser, Tee oder Saft in kleinen Schlücken** und Mengen trinken.

Bei Säuren- und Laugenvergiftungen sollte dies **so schnell wie möglich** erfolgen.

Keine Milch verabreichen, es ist kein Gegengift, sondern beschleunigt in vielen Fällen die Giftaufnahme durch den Darm.

Der Versuch, den Betroffenen zum Erbrechen zu bringen, sollte nur von einem erfahrenen Arzt mit einem speziellen Medikament ausgelöst werden.

Keinesfalls sollte das Kind **durch Reizung des Gaumensegels** mit dem Finger oder ähnliche Aktionen **zum Erbrechen gebracht werden**. Oft hat das für das Kind gefährliche Folgen.

Ebenfalls sollte **kein Salzwasser** verabreicht werden, um ein Erbrechen auszulösen. Dies hat zum Teil fatale Folgen.

Erstmaßnahmen bei Einatmung

- Für frische Luft sorgen, Vorsicht bei geschlossenen Räumen, Silos und Gruben.
- Betroffene Person warm zudecken, ruhig halten.

Erstmaßnahmen bei Augenkontakt

- Besonders bei Verätzungen durch Säuren, Laugen und Kalk: Augen sofort mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Augenlider dabei gut offen halten. Wasserfluß direkt auf das Auge richten, um noch vorhandene Säure- bzw. Laugenreste so schnell wie möglich zu verdünnen und auszuspülen.

Erstmaßnahmen bei Hautkontakt:

- Benetzte Kleider sofort entfernen
- Betroffene Hautpartien ausgiebig unter fließendem Wasser spülen.

Erste Hilfe bei Bewußtlosigkeit

- Bewußtlose in Seitenlage bringen, Kopf nach unten gewendet.
- Keine Flüssigkeiten einflößen.
- Keinen Brechversuch unternehmen.
- Unverzüglich den Notarzt rufen!!!

Giftnotrufzentrale: Tel. 05 51 / 1 92 40

Notarzt: Tel. 112

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Holwedestr. 16: Tel. 05 31 / 595 1325